

UNIV.-PROF. DR. MARTIN LICHTFUSS

Grünentorgasse 18, A-1090 Wien

☎/☎ +43-0699/1556 4005

e-mail: martin@lichtfuss.at

<http://www.lichtfuss.at>



Persönliche Daten:

geboren: 1959 in Innsbruck

Familienstand: verheiratet, 2 Kinder

Fremdsprachen: Englisch, Französisch, Italienisch

Studien:

- ab 1965 *Klavierstudium*
1977-1980 TIROLER LANDESKONSERVATORIUM INNSBRUCK
Dirigieren bei Edgar Seipenbusch (Musikdirektor der Stadt Innsbruck)
1980 Reifeprüfung (mit Auszeichnung)
1980 -1987 UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST, WIEN
Dirigieren bei Univ.-Prof. Otmar Suitner
1984 Diplomprüfung (mit Auszeichnung)
Chorleitung bei Univ.-Prof. Günther Theuring
Komposition bei Univ.-Prof. Mag. Heinrich Gattermeyer
1985 Diplomprüfung (mit Auszeichnung)
1980 -1987 UNIVERSITÄTEN INNSBRUCK UND WIEN
Germanistik und Anglistik
1987 Promotion zum Dr. phil. bei Univ.-Prof. Dr. W. Schmidt-Dengler
2003-2004 MANAGEMENT-CENTER INNSBRUCK
Allegro-Fortbildungsprogramm für Musiker im Managementbereich

Berufliche Tätigkeit:

- 1985-1989 Korrepetitor, Chordirektor, Kapellmeister und Stellvertreter des Musikdirektors am Tiroler Landestheater Innsbruck
1989-1993 1. Kapellmeister am Stadttheater Würzburg
musik. Assistenz bei Gustav Kuhn und am Théâtre Royal de la Monnaie, Brüssel;
Gastdirigate an den Vereinigten Bühnen Krefeld/Mönchengladbach,
an den Städtischen Bühnen Bielefeld, am Staatstheater Oldenburg,
am Staatstheater Saarbrücken und am Nationaltheater Mannheim
1993-1995 1. Kapellmeister am Staatstheater Braunschweig;
Kooperation mit dem Holland-Festival, Amsterdam;
Konzerte und Rundfunkproduktionen als Pianist und Dirigent
1993/1998 Herausgabe der kritischen Urtextedition von Millöckers *Bettelstudent*
1995 Professur und Leitung der Abteilung I am Tiroler Landeskonservatorium Innsbruck
(Komposition, Musiktheorie)
1996 Lehrauftrag am Institut für Musikwissenschaft der Universität Innsbruck
2005 Berufung als Univ.-Prof. für Tonsatz/Komposition an das Institut für Komposition und
Elektroakustik der Universität für Musik und Darstellende Kunst, Wien
2008-2010 Leiter des Institut 1 für Komposition und Elektroakustik, ebendort.

Preise und Stipendien (Auswahl):

Arbeitsstipendium der Stadt Wien für Komposition (1983); Würdigungspreis des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung, Wien (1984); Förderungspreis der Stadt Wien für Komposition (1985); 1. Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für Komposition (1986); Österreichisches Staatsstipendium für Komposition (1988)

MARTIN LICHTFUSS - WERKE

Fantasie für Orgel (1979)	ca. 10'00"
Vier Stücke für Klarinette, Trompete, Klavier und Schlagzeug (1980/81)	ca. 18'00"
An Eurydike. Musik für Streichquartett (1981) Fassung für Streichorchester (1984)	ca. 19'00"
Drei Aspekte für Blechbläserquintett (1981/82)	ca. 10'00"
Epilog für Flöte und Klavier (1982)	ca. 7'30"
Suite für Orgel (1982)	ca. 12'30"
Sonate für Violine und Klavier (1982/83)	ca. 17'00"
11 Minuten für Klavier (1983)	ca. 11'00"
Tête-à-tête für zwei Flöten (1982/83)	ca. 13'00"
Kafka - Fragmente für Sprecher, Bariton, Chor, Orchester und Synthesizer (1983/84)	ca. 28'00"
Schauspielmusik zu Ibsens Peer Gynt (1985)	ca. 20'00"
Schauspielmusik zu Schillers Kabale und Liebe (1985)	ca. 17'00"
Interferenzen für Soloklarinette und 15 Spieler (1987/88)	ca. 32'00"
2 Porträts für Flöte und Harfe (1992)	ca. 7'30"
Rotationen für Blechbläserquintett (1992)	ca. 8'30"
Konzert für Orchester (1992/93)	ca. 28'00"
5 Chansons nach H.C.Artemanns <i>Aus meiner Botanisiertrommel</i> (1994)	ca. 9'00"
Straightforward für Streichorchester (1994)	ca. 13'00"
Hände. 3 Meditationen für große Orgel nach Skulpturen von A. Rodin (1996)	ca. 14'00"
Messe nach Psalmentexten für Männerchor, 8 Bläser und Orgel (1999) Fassung für gemischten Chor (2000) daraus: Toccata für Orgel	ca. 30'00" ca. 30'00" ca. 3'00"
Entartung 2000. 3 Ab-Reaktionen für Flöte und Gitarre (2000)	ca. 13'00"
Earobics für Orchester (2000)	ca. 12'00"
4 Stücke für Violoncello & Akkordeon (2001)	ca. 12'00"
Reflexionen für Sopran und Viola d'amore (2002/03)	ca. 15'00"
Mobile für 5 Flöten (2002)	ca. 10'00"
Adieu für kleines Orchester (2004)	ca. 15'00"
Trilogie für Violoncello und Klavier (2006)	ca. 17'00"
K*itzbühel. Eine patriotische Huldigung für Streichquartett und Akkordeon (2008)	ca.18'00"

Publikation: *Operette im Ausverkauf.* Studien zum musikalischen Unterhaltungstheater
im Österreich der Zwischenkriegszeit. Wien-Graz-Köln 1989.

Februar 2011